

Text zur Veröffentlichung im Deutschen Tierärzteblatt für das Versorgungswerk der Landestierärztekammer Thüringen

Mitteilung zum Versorgungswerk

Geschäftsjahr 2005

Sehr geehrte Kolleginnen,
sehr geehrte Kollegen,
liebe Mitglieder,

die Kammerversammlung des Versorgungswerkes der Landestierärztekammer Thüringen hat den Jahresabschluss festgestellt und dem Verwaltungs- und Aufsichtsausschuss des Versorgungswerkes Entlastung für das Geschäftsjahr 2005 erteilt. Die Kammerversammlung beschloss, die laufenden bzw. bereits ausgelösten Renten und Kinderzuschüsse zum 1. Januar 2007 um 1,0 Prozent zu dynamisieren. Die Kammerversammlung beschloss weiter, eine Dynamisierung der Anwartschaften 1. Januar 2007 um 1,0 Prozent durchzuführen.

Das Versorgungswerk der Landestierärztekammer Thüringen hat seine kontinuierliche Entwicklung auch im Geschäftsjahr 2005 fortgesetzt.

Die Anzahl der anwartschaftsberechtigten Mitglieder erhöhte sich zum 31. Dezember 2005 auf 605. Von den Mitgliedern des Versorgungswerkes kamen 327 Mitglieder aus dem Kammerbereich Thüringen und 278 Mitglieder aus dem Kammerbereich Sachsen-Anhalt.

Das Versorgungswerk erzielte im Geschäftsjahr 2005 eine Durchschnittsverzinsung der Kapitalanlagen von 4,71 Prozent. Hierbei handelt es sich um die Nettoverzinsung, das heißt die Vermögensverwaltungskosten sind bereits abgesetzt worden. Das Kapitalvermögen ist um 20,6 Prozent gestiegen.

Die Kapitalanlagestrategie des Versorgungswerkes konzentriert sich weiterhin auf den Bereich festverzinslicher Wertpapiere erstrangiger Qualität und langer Laufzeit. Eine Diversifizierung in andere Anlageklassen wird darüber hinaus vorgenommen, um das Ergebnis zu optimieren oder um flexibler handeln zu können. Die Sicherung des Rechnungszinses gewinnt bei der Kapitalanlage größere Bedeutung.

Die Beitragseinnahmen sind im Jahr 2005 um 9,4 Prozent gestiegen. Dieser starke Anstieg resultiert einerseits aus den Neuzugängen bzw. Nachversicherungen und andererseits aus der verbesserten Einkommenssituation der Tierärzte.

Der Verwaltungskostensatz, der in Prozent der eingenommenen Versorgungsbeiträge ausgewiesen wird, betrug im Jahr 2005 auf 2,31 Prozent (2004: 2,42 Prozent).

Es erfolgte eine Einweisung in die Altersrente.

Zum 31. Dezember 2005 erbrachte das Versorgungswerk folgende Leistungen:

- 15 Altersrenten,
- 3 Berufsunfähigkeitsrenten,
- 6 Witwenrenten,
- 3 Halbwaisenrenten,
- 4 Kinderzuschüsse.

Für das Geschäftsjahr 2006 erwartet der Verwaltungsausschuss, dass sich die positive Entwicklung des Versorgungswerkes fortsetzen wird.

Dr. Elschner
Vorsitzender des Verwaltungsausschusses
Des Versorgungswerkes der Landestierärztekammer
Thüringen